Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 1344

Schriftlicher Bericht

des Außenhandelsausschusses

(17. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der SPD

— Drucksache 1297 —

betr. Aussetzung des Butterzolls

A. Bericht des Abgeordneten Bauer (Wasserburg)

Der Außenhandelsausschuß hat in seiner Sitzung vom 4. November 1959 von dem Ergebnis der Beratungen im Ernährungsausschuß, die noch zu keiner Beschlußfassung geführt haben, Kenntnis genommen. Er hat den Antrag — Drucksache 1297 — eingehend beraten und die Stellungnahme der Bundesregierung gehört. Nach längerer Diskussion beschloß der Ausschuß, dem Antrag auf Aussetzung des Butterzolls zuzustimmen mit der Maßgabe, daß die Zollbefreiung bis 31. März 1960 befristet und von der Festsetzung eines Mengenkontingents in der Verordnung abgesehen werden soll. Der Außenhandelsausschuß beschloß ferner, die Bundesregierung zu ersuchen, daß der tarifmäßige Zollsatz für die Einfuhr von Butter ab 10. November 1959 bis zum Inkrafttreten der Verordnung gestundet wird.

Bonn, den 4. November 1959

Bauer (Wasserburg)
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. den Butterzoll mit Wirkung ab 10. November 1959 bis zum Inkrafttreten der entsprechenden Verordnung zu stunden;
2. dem Bundestag schnellstens den Entwurf einer Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1959 (Butter) vorzulegen, mit welcher der Einfuhrzoll für Butter bis zum 31. März 1960 aufgehoben wird.

Bonn, den 4. November 1959

Der Außenhandelsausschuß

Dr. Serres	**Bauer (Wasserburg)**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 35 51